CLASSIC DRIVER

<u>Dieser Porsche 911 RSR wurde nie gefahren - und steht zum</u> Verkauf

Lead

Käufer bewerben ihre Autos oft wider besseres Wissen mit dem Attribut "wie neu". Dieser Porsche 911 Carrera RSR 3.8 von 1993 darf dagegen mit Fug und Recht den Status "wie ausgeliefert" für sich reklamieren – trotz seines schmutzigen Outfits.

Von der Rennstrecke ins Moulin Rouge





Der nur 51 Mal gebaute Porsche 911 Carrera RSR 3.8 war ein Rennwagen für die Straße, nur erhältlich auf spezielle Bestellung und zu astronomischen Preisen. Dieses Exemplar im Farbton Polar Silber wurde als nur eines von zweien mit einem kompletten Leder-Interieur bestellt – äußerst ungewöhnlich für diese ansonsten doch so spartanischen Renner. Das Leder in "Can-Can-Rot" erinnert an dekadente Nächte im Pariser Moulin Rouge und bedeckt nicht nur die Schalensitze, sondern auch den Armaturenträger, die Lenksäulenverkleidung und das Lenkrad. Das optisch so exaltierte Cockpit wird durch einen farblich angepassten Überrollkäfig und ebenfalls rote Sechspunkt-Renngurte von Schroth noch greller. Verblüffend nur, dass dieser so aufwendig individualisierte Porsche nach Auslieferung sofort in einer Privatsammlung verschwand und danach nie mehr gefahren wurde. Noch immer mit dem Staub und Dreck aus 24 Jahren Einlagerung und – noch wichtiger – dem im Werk aufgetragenen Cosmoline-Rostschutz bedeckt, wird dieser RSR bei der Auktion von RM Sotheby's in der Villa Erba am 27. Mai 2017 zu einem Schätzpreis von 2,0 bis 2,2 Millionen Euro angeboten. Kein Kleingeld, aber finden Sie erst einmal etwas Besseres.

Fotos: Tim Scott für RM Sotheby's

Galerie

